



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 265/17

Federführung:
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Dr. Anna Weiland

Datum:
14.06.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	04.07.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: 300 Jahre Stadtrecht 2018 - Konzeption und Programm
Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug: Vorlage 311/16
Vorlage 245/16
Vorlage 81/17

Anlagen: 1 - Konzept „Stadt werden!“ 2018
2 - Kosten- und Finanzierungsplan Stand Juni 2017
3 - Projektorganisation

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgelegten inhaltlichen Konzept sowie der Programmplanung entsprechend Anlage 1 für das Jubiläum „Stadt werden! – 300 Jahre Erhebung Ludwigsburg zur Stadt und zur dritten württembergischen Residenz“ 2018 einschließlich der Verteilung der Finanzmittel auf die einzelnen Programmbereiche wird zugestimmt.
2. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird beauftragt die noch variablen, offenen Programmbereiche im Rahmen des finanziellen Budgets zu qualifizieren und ggf. umzusetzen.

Sachverhalt/Begründung:

Aktueller Stand

Nach der Beschlussfassung des Rahmenkonzeptes im November 2016 wurden die Planungen für das Jubiläumsprogramm 2018 im Fachbereich Kunst und Kultur mit Nachdruck vorangetrieben. Die Projektstruktur (Anlage 3) wurde umgesetzt, Personalgewinnungsverfahren eingeläutet, es fanden eine ganze Reihe von Netzwerkgesprächen mit internen und externen Kooperationspartnern statt und die Programmpunkte bzw. Veranstaltungen wurden entwickelt. Seit Februar 2017 tagt monatlich die Lenkungsgruppe unter der Leitung von OBM Spec; seit 15. April 2017 ist das Projektteam mit der Leiterin, Dr. Anna Weiland vollständig.

Das nahezu vollständige Programm und die fortgeschriebene Konzeption wird mit dieser Vorlage zum Beschluss gegeben.

Einzelne Programmpunkte sind noch nicht finalisiert und werden bis September vorangetrieben, daher können sich noch kleinere Veränderungen ergeben.

Kurzdarstellung der Konzeption (Anlage 1)

Im Jahr 2018 jährt sich die Erhebung Ludwigsburgs zur Stadt sowie zur dritten württembergischen Residenz zum 300. Mal. Dies wird zum Anlass genommen, nach den beiden Großjubiläen in 2004 und 2009 ein Jubiläum zu feiern, das sich thematisch auf den Topos „Stadt“ konzentriert. Unter dem Leitthema „Stadt werden!“ beleuchtet das Jubiläum ausgehend von der Verleihung des Stadtrechts am 3. September 1718 Aspekte des Stadtwerdungsprozesses und Themen der Stadtentwicklung. Gegenwärtige und zukunftsorientierte Fragestellungen sollen gezielt in Rückkopplung an die Stadtgeschichte in den Fokus rücken.

Vor dem Hintergrund seiner jungen, dynamischen Geschichte soll das Jubiläum Ludwigsburg als innovative und zukunftsbewusste Stadt positionieren und die Identifikation der Stadtgesellschaft mit ihrer Stadt stärken. Das Bild einer lebenswerten, gestaltungsfreudigen und weltoffenen Stadt soll im Jubiläumsjahr unter Berücksichtigung der neuen Stadtmarken-Positionierung „Ludwigsburg inspiriert“ nach außen kommuniziert werden.

Das Jubiläumsjahr spielt sich programmatisch auf drei zentralen, konzeptionellen Ebenen ab: Stadt denken – Stadt leben – Stadt gestalten. Das ausführliche Konzept, die zeitliche Dramaturgie sowie das Programm im aktuellen Stand sind in Anlage 1 beigefügt. Außerdem befindet sich dort nachrichtlich eine Auflistung der Jubiläumsdaten in 2018.

Kosten und Finanzierung (Anlage 2)

Mit der Vorlage 311/ 16 hat der Gemeinderat im November 2016 bzgl. der Sondermittel aus dem städtischen Haushalt den Finanzrahmen i.H.v. 500.000€ beschlossen. Durch die Vorlagen 245/16 und 081/17 wurden außerdem die erforderlichen städtischen Finanzmittel für die Literaturtage Baden Württemberg sowie das musikalisch-szenische Großprojekt „Die Jahreszeiten“ beschlossen. In Anlage 2 ist eine aktuelle Verteilung der Finanzmittel (Sonderbudget Jubiläum, laufende Haushaltsmittel, Drittmittel) auf die drei Programmbausteine beigefügt

Im Vergleich zum ursprünglichen Kosten-/Finanzplan haben sich in der Binnenkalkulation Verschiebungen ergeben u.a. durch folgende Faktoren bzw. Annahmen:

- Deckelung des Budgets auf 500.000€ im Rahmen der Beschlussfassung im November (- 30.000€), d.h. alle ursprünglichen Ansätze wurden anteilig reduziert
- Aufnahme einer großen Bürgerfeier anlässlich der Stadtgründung im Forum
- Aufnahme einer möglichst breiten Anzahl von dritten Kooperationspartnern und partizipativer Projekte
- Ausgewogene Mischung aus reflexiven und sinnlich erfahrbaren Veranstaltungen an historisch und aktuell wichtigen Orten wie dem Schloss und dem Stadtraum allgemein
- Kofinanzierung durch Eigenmittel in möglichst großem Umfang.

Dadurch müssen z.B. die Venezianische Messe und der Pferdemarkt konzeptionell dem niedrigeren Finanzrahmen angepasst werden. Es soll aber versucht werden, dafür zusätzliche Drittmittel zu generieren, um der Veranstaltung dennoch eine gute Strahlkraft zu geben. Derzeit werden die geplanten Drittmittel (Planstände) akquiriert. Sollten diese nicht in der geplanten Höhe eintreffen, werden die Teilprojekte kleiner konzipiert oder gestrichen.

Stadtmarkenprozess

Im Juni 2017 hat der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung über den aktuellen Stand der Stadtmarkenbildung beraten und dem vorgeschlagenen Claim „Ludwigsburg inspiriert“ zugestimmt. In der Folge wurde ein mehrstufiger Prozess der Auswahl einer geeigneten Agentur auf überregionaler Ebene konzipiert.

Inhaltlich gesehen kann das Stadtjubiläum „Stadt werden“ diesen Claim gut umsetzen und könnte eine erste, qualitativ hochwertige Realisierung der Stadtmarke in einer Teillinie darstellen. Aus diesem Grund wurde die geplante Durchführung eines eigenen Wettbewerbes für „Stadt werden“ im Juni, analog zum Verfahren des letzten Jubiläumsjahres „IDEENREICH 2009 - 300 Jahre Ludwigsburg“, zurückgestellt. Wegen des aufwändigeren Verfahrens können die ersten Printprodukte und die Jubiläumshomepage jedoch erst im November 2017 veröffentlicht werden.

Weitere Schritte

Sowohl die endgültige Verteilung der Finanzmittel auf Einzelprojekte, die noch offenen Programmpunkte als auch der Stand der Werbemaßnahmen werden voraussichtlich Ende September 2007 in einem Werkstattbericht im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung fortgeschrieben und vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um Zustimmung zum vorliegenden Konzept einschließlich der Verteilung der Finanzmittel auf die einzelnen Programmbereiche (entsprechend Anlagen).

Unterschriften:

Wiebke Richert

Dr. Anna Weiland

Finanzielle Auswirkungen?				
Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
Nein, Deckung durch				
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

10, 17, 20, 48, 55, TELB, Referat NSE, 32, 61, 65, 67, TDL, Blüba



LUDWIGSBURG

NOTIZEN